



Legislaturperiode 2021-2026

Bericht des Gemeinderates zum Postulat Nr. 3 der Gruppe Pluriel-Plural über den Transport von älteren und mobilitätsbehinderten Personen in der Gemeinde

Sitzung vom 12. März 2025

Einführung

Am 19. Dezember 2023 nahm der Generalrat der Gemeinde Courtepin ein Postulat über die Einrichtung eines lokalen Transportdienstes an. Dieses Projekt wurde der zuständigen Kommission Horizon anvertraut, um die Relevanz dieses Dienstes für die Gemeinde zu bewerten. In diesem Bericht werden der aktuelle Stand dieses experimentellen Dienstes sowie die während des ersten Versuchshalbjahres (Juli bis Dezember 2024) erzielten Ergebnisse dargestellt. Das Postulat bezog sich auf einen von der Gemeinde Marly angebotenen Fahrdienst (siehe Reglement im Anhang).

Hintergrund und Ziele des Projekts

Der Transportdienst wurde entwickelt, um den Mobilitätsbedürfnissen der Einwohner der Gemeinde gerecht zu werden, insbesondere denen, die Schwierigkeiten beim Fortbewegen haben. Die Hauptzielgruppe dieses Dienstes sind pensionierte Personen, jedoch wurde das Angebot auch für nicht rentenberechtigte Personen mit Mobilitätsbedürfnissen geöffnet.

Organisation und Einrichtung des Dienstes

Der Versuch begann im Juli 2024 mit pensionierten Freiwilligen aus der Gemeinde, welche ihr eigenes Fahrzeug einsetzen, um den Transport den Nutzenden zu gewährleisten. Als Gegenleistung für ihre Fahrten erhalten die Freiwilligen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 70 Rappen pro Kilometer. Der Dienst basiert auf direktem Kontakt zwischen Personen, welche die Transportleistung benötigen und den freiwilligen Fahrer/innen, also ohne Vermittlungspersonen. Dies ermöglicht eine flexible Organisation der Fahrten.

Bilanz des ersten Testhalbjahres (Juli - Dezember 2024)

Die Bilanz des ersten Halbjahres der Testphase fällt eher bescheiden aus. In der Tat war die Nachfrage gering. Als einer der Hauptgründe für die geringe Nutzung wird die mangelnde Kenntnis des Dienstes in der lokalen Bevölkerung angeführt. Trotz Bemühungen dieses Projekt zu fördern, scheint die Information über seine Existenz noch nicht ausreichend zu sein um eine grössere Nachfrage zu wecken.

Verlängerung der Testphase und Verbesserungsmaßnahmen

Angesichts dieser mässigen Bilanz und in der Hoffnung, die Nutzung des Dienstes zu steigern, haben die Freiwilligen Fahrer und Fahrerinnen einer Verlängerung des Versuchs bis zum Sommer 2025 zugestimmt. Um dem mangelnden Interesse entgegenzuwirken, hat die Kommission Horizon Massnahmen ergriffen, die Bevölkerung erneut zu informieren.

Ein separater Flyer wurde daher bei der Versendung des Programms für das erste Halbjahr 2025 mitgeschickt, um an die Existenz des Dienstes zu erinnern und die Einwohner zu ermutigen, ihn zu nutzen.

Schlussfolgerung und Ausblick

Nach der zweiten Testphase, welche von Januar bis Juni 2025 läuft, wird eine abschliessende Bilanz gezogen. In dieser Phase wird die Wirkung der durchgeführten Kommunikationsmassnahmen gemessen und die Dauerhaftigkeit des Dienstes bewertet. Sollte die Nachfrage trotz dieser Bemühungen gering bleiben, müsste die Vorgehensweise des Dienstes überarbeitet werden oder es müssten andere Lösungen in Betracht gezogen werden, welche den Bedürfnissen der Bevölkerung von Courtepin entsprechen.

Um die bestmögliche Lösung für unsere Gemeinde zu finden, wird im Laufe des Frühlings eine Koordinationssitzung mit dem Service PassePartout des Seebezirks einberufen.

Der von Freiwilligen angebotene Fahrdienst bleibt eine wichtige Initiative für die Gemeinde. Es sollten weitere Massnahmen ergriffen werden, um den Bekanntheitsgrad und die Nutzerzahlen zu erhöhen.

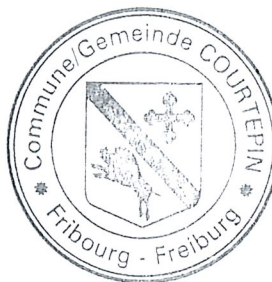
Der Gemeinderat bittet den Generalrat, die vorliegende Antwort auf dieses Postulat zur Kenntnis zu nehmen. Dies ist damit erledigt.

Vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 10. Februar 2025 bestätigter Bericht.

Im Namen des Gemeinderates

Der Ammann:


Martin Moosmann



Die Gemeindeschreiberin:


Anne Rochat